

## Bestimmungen zur Durchführung der Vergleichsarbeiten im Schuljahr 2008/09

1. Bereitstellung der schriftlichen Aufgaben für die Vergleichsarbeiten
  - 1.1. Die Auslieferung der Vergleichsarbeiten für den Haupttermin erfolgt an die einzelne Schule durch das Landesinstitut für Schule. Das LIS wird den Auslieferungstermin mitteilen.
  - 1.2. Der Schulleiter oder die Schulleiterin oder deren Beauftragte bestätigt den Empfang der Vergleichsarbeiten.
  - 1.3. Die Vergleichsarbeiten werden in den Schulen bis zu dem Tag der Bearbeitung unter Verschluss gehalten.
2. Arbeits- und Hilfsmittel
  - 2.1. Für die Schülerinnen und Schüler muss liniertes bzw. kariertes Reinschriftpapier mit Rand sowie Konzeptpapier zur Verfügung stehen.
  - 2.2. Die folgenden Hilfsmittel müssen für die Vergleichsarbeiten zur Verfügung stehen:
    - **Deutsch:** Wörterbücher in geltender deutscher Rechtschreibung
    - **Mathematik:** Taschenrechner, Zirkel, Bleistift, Geodreieck, Formelsammlung
    - **Englisch:** je Lerngruppe ein CD-Player, zweisprachiges Wörterbuch
  - 2.3. Die Fachlehrkräfte informieren die Schülerinnen und Schüler rechtzeitig über die mitzubringenden Arbeitsmittel.
  - 2.4. Die Schülerinnen und Schüler sind darüber zu informieren, dass das Mitführen von Mobiltelefonen oder anderen kommunikationstechnischen Medien bei den Vergleichsarbeiten verboten ist und als Täuschungsversuch gewertet wird.
3. Öffnung der Umschläge mit den Aufgaben
  - 3.1. Die für den Teil „Hörverstehen“ in Englisch vorgesehenen CDs sind am letzten Schultag vor der Vergleichsarbeit auf ihre Abspielbarkeit zu kontrollieren. Sollten funktionsfähige CDs nicht in ausreichender Menge vorhanden sein, muss eine Ersatzbeschaffung über das Landesinstitut für Schule erfolgen.
  - 3.2. Die Öffnung der Unterlagen für die Vergleichsarbeiten durch die Schulleiterin bzw. den Schulleiter oder die beauftragten Fachlehrkräfte erfolgt am jeweiligen Durchführungstermin ab 7 Uhr. Dabei ist die Unversehrtheit der Umschläge festzustellen sowie der Inhalt auf seine Vollständigkeit hin zu kontrollieren.
  - 3.3. Im Fach Mathematik sind im Teil 2 Wahlaufgaben enthalten. Von den zwei vorgelegten Aufgaben wird von der Fachlehrkraft eine Aufgabe ausgewählt, den Schülerinnen und Schülern wird nur die gewählte Aufgabe vorgelegt.
  - 3.4. Die Vergleichsarbeiten sind vor der Aushändigung an die Schülerinnen und Schüler auf ihre Vollständigkeit und formale und inhaltliche Korrektheit zu kontrollieren. Reicht die Anzahl der Arbeiten nicht aus, sind entsprechende Kopien vor Ort zu fertigen. Bei einem schwerwiegenden inhaltlichen Fehler ist sofort die Senatorin für Bildung und Wissenschaft über die Hotline (s.u.) zu informieren. Die von der Senatorin für Bildung und Wissenschaft vorgenommene Korrektur hat die Schule sofort an die Lehrkräfte weiterzugeben, die in den Lerngruppen die Vergleichsarbeit durchführen.
4. Vergleichsarbeit
  - 4.1. Die Vergleichsarbeiten beginnen in allen Schulen einheitlich um 10 Uhr.
  - 4.2. Die für das jeweilige Fach vorgesehene Bearbeitungszeit (Mathematik 90 Minuten, Deutsch 180 Minuten, Englisch 150 Minuten) beginnt erst nach der Klärung eventu-

eller Fragen. Beginn und Ende der Bearbeitungszeit sind für die Schülerinnen und Schüler sichtbar auf der Tafel zu notieren.

- 4.3. Jede Schülerin und jeder Schüler hat den Aufgabensatz und das beschriebene Reinschrift- und Konzeptpapier mit Namen zu versehen. Werden mehrere Blätter beschrieben, sind sie von den Schülerinnen und Schülern zu nummerieren.

## 5. Nachtermin

- 5.1. Bis Montag, 11. Mai 2009, teilen die Schulen Frau Repschläger oder Frau Wischnewski im Landesinstitut für Schule mit, wie viele Aufgabensätze in den einzelnen Fächern für den Nachtermin benötigt werden.
- 5.2. Die Schulen erhalten die Aufgabensätze für den Nachtermin rechtzeitig durch das Landesinstitut für Schule.

## 6. Ergebnisse der Vergleichsarbeiten

Die korrigierten Arbeiten werden den Schülerinnen und Schülern erst nach dem Nachholtermin ausgehändigt.

### **Hotline an den Tagen der Vergleichsarbeiten - jeweils von 07.00 bis 10.00 Uhr**

Deutsch : Frau Ruth Beckmann

Telefon Nr.: 361 14609

Mathematik: Herr Heinz-Jürgen Harder

Telefon Nr.: 3780634

Englisch : Herr Joachim Kothe

Telefon Nr.: 239993

Zusätzlich zu der betroffenen Fachberatung ist die Schule verpflichtet, anschließend sofort das Landesinstitut für Schule zu informieren:

Frau Repschläger

Telefon Nr. 361 14454

oder

Frau Wischnewski

Telefon Nr. 361 2654

## Checkliste und Terminplan zu den zentralen Vergleichsarbeiten 2009

04. Mai Prüfung der Hör-CDs für die Prüfung Englisch auf Funktionsfähigkeit

04. Mai 10 Uhr: Schriftliche Prüfung Deutsch; 180 Min.  
Hilfsmittel: Rechtschreib-Wörterbücher  
*Öffnung der Umschläge ab 7 Uhr; Hotline 7-10 Uhr: Frau Beckmann, Tel. 361 14609*

06. Mai 10 Uhr: Schriftliche Prüfung Englisch; 150 Minuten  
Hilfsmittel: CD-Player je Lerngruppe; zweisprachige Wörterbücher  
*Öffnung der Umschläge ab 7 Uhr; Hotline 7-10 Uhr: Herr Kothe, Tel. 239993*

08. Mai 10 Uhr: Schriftliche Prüfung Mathematik; 90 Minuten  
Hilfsmittel: Formelsammlung, Taschenrechner (Teil 2)  
*Öffnung der Umschläge ab 7 Uhr; Hotline 7-10 Uhr: Herr Harder, Tel. 3780634*

*Meldung auftretender Probleme an Hotline und im LIS an  
Frau Repschläger im LIS, Tel. 361 14454, oder Frau Wischnewski, Tel. 361 2654*

bis 11. Mai Meldung der Anzahl der benötigten Arbeiten zum Nachschreiben an Frau Repschläger oder Frau Wischnewski im Landesinstitut für Schule

25. Mai 10 Uhr: Nachschreibtermin schriftliche Prüfung Deutsch; 180 Min

27. Mai 10 Uhr: Nachschreibtermin schriftliche Prüfung Englisch; 150 Minuten.

29. Mai 10 Uhr: Nachschreibtermin schriftliche Prüfung Mathematik; 90 Minuten

*weitere Infos siehe Hauptprüfungstermin; keine Hotline!*